

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 4 (1782)
Heft: 19

Artikel: Wie der nachgemachte Marmor zu verfertigen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es nur an beiden Enden fest gemacht wäre, ohn möglich
tragen können. Die übrigen, so sich hie und da zu stark
erhitzt haben, nachdem sie auf gleiche Art sind gesädet
worden, werden an der freien Luft aufgehängt, wann es
thunlich ist, vor das Fenster, nach einer geraumen Zeit
wendet man das, was gegen der Wand gewesen, auch
gegen der Sonnen; so gewinnen sie auch mit der Zeit,
durch Hülfe der Sonne und Feuchtigkeit der Luft eine
recht schöne gelbe Farbe. Dieses ist nun meine Methode,
die ich bewährt gefunden habe, alle Blätter zur gelben
Farbe zu bringen, und ich bin überzeugt, daß sie keinem
fehlschlagen werde, der mich versteht, und sie recht bes-
handlet; und so viel über den zweiten Artikel.

(Künstig noch eine Fortsetzung.)

Wie der nachgemachte Marmor zu verfe- tigen.

Man nimmt gut gestoßenen und gesiebten Gyps, knetet ihn mit einem aus Vergament gekochten Leim zusam-
men, und mischet darein solche Farben, als des Marmors,
den man nachmachen will. Diese Massa wird in Formen
gegossen und getrocknet; worauf sie anfangs stark, sodann
aber nach und nach gelinder, mit Bimstein gerieben und
geglättet wird. Dabei man auch feinen Trippel dazwi-
schen streuen kann; endlich erhält sie ihren vollkommenen
Glanz durch ferneres Reiben mit Leder.

S. Bernoulli. Samml.

